

Bewerbung

Vorstand und Präsidium
Wahlperiode 2024 bis 2028



IPZV



IPZV

„Wer sind wir ? “

- **Präsident:** Dominik Müser, Dipl. Kfm.
über 30 Jahre Erfahrung in der Umstrukturierung von Unternehmen und Organisationen
- **Vize Präsident:** Philipp Schmelter, Dipl. Kfm.
über 30 Jahre selbständiger Unternehmer
- **Schatzmeister:** Simon Feldmann, Master of Science
Wirtschaft, Steuerberater
- **Ressort Sport:** Jörg Roggensack, Dipl. Inf.,
IPZV Trainer B
- **Ressort Richten:** Christoph Leibold,
IPZV Internationaler Richter
- **Ressort Jugend:** Styrmir Arnason,
Pferdewirtschaftsmeister
– **sobald das Ressort zur Wiederwahl steht –**
- **Ressort Breitensport:** Corinna Langer
Steht als Einzelperson zur Wiederwahl und würde das Team unterstützen
- **Ressort Ausbildung:** Clara Friedrich
Steht als Einzelperson zur Wahl und würde das Team unterstützen



IPZV

“Wir stehen für“

- Compliance und Transparenz im Team und zu den Mitgliedern
- Transparenz bei der Mittelverwendung und damit Finanzen
- Modernisierung der Kommunikation im Verband
- Modernisierung der Strukturen im Verband und Vertretung auf Ebene der FEIF
- Generationswechsel
- Gemeinsame Ziele definieren, messen und erreichen
- Teamwork im Präsidium und mit den Mitgliedern durch Workshops und Arbeitsgruppen



IPZV

„Wir werden uns
auf folgende Schwerpunkte
konzentrieren“

- Das Islandpferd als Freizeitpferd im Breitensport und Sport
- Leistungssport national, sowie Spitzensport und Zucht im internationalen Vergleich
- Allgemeine Verbandsarbeit



IPZV

„Herausforderungen – Das Islandpferd als Freizeitpferd im Breitensport und Sport“

- Aktives Marketing für das Islandpferd als Freizeit – und Familienpferd, um den Verband durch neue Mitglieder zu stärken
- Enge Zusammenarbeit mit den Höfen als unsere Vertriebsmannschaft
- Organisation von Spaß- und Familienturnieren
- Organisation von Sportturnieren
- Reitrouten und Wanderreiten
- Landesverbandsübergreifende Kommunikation (Reiturlaub)



IPZV

„Herausforderungen –

Leistungssport national, sowie Spitzensport und Zucht im internationalen Vergleich“

- Leistungssport als Sprungbrett in den Spitzensport – Ausbildung und Kaderarbeit
- Förderung des Spitzensports durch professionelle Kaderarbeit und Trainings
- Aufbau einer koordinierten Zusammenarbeit zwischen den Ressorts Jugend und Ausbildung für einen starken Nachwuchs
- Strategische Zusammenarbeit mit den Höfen und Züchtern, mit dem Ziel die deutsche Zucht an der internationalen Spitze zu festigen
- Prägung einer Sportmarke, um nachhaltige Sponsorenpartnerschaften aufbauen zu können



IPZV

„Herausforderungen – Allgemeine Verbandsarbeit“

- Schaffung einer neuen Position für Recht und Compliance als Aufsichtsorgan
- Aufbau professioneller Kommunikationskanäle für einen transparenten Informationsaustausch mit Mitgliedern und Interessenten
- Aufbau eines eigenen Ressorts für Marketing und Sponsorenbetreuung
- Schutz der Ehrenämter durch Versicherungspolice
- Gesetzliche Vorgaben an Tierhaltung und Tierwohl – Social License to Operate
- Vergütungsstrukturen für die Ehrenämter Zucht und Sport aufgrund des notwendigen Arbeitseinsatzes



IPZV

„Warum wir?“

- Wir wurden alle unabhängig voneinander von Mitgliedern gebeten uns auf ein Amt im Präsidium zu bewerben
- Wir sind neutral und agieren ohne wirtschaftliches Eigeninteresse
- Wir sind alle in unseren jeweiligen Bereichen erfahren und hochqualifiziert
- Wir haben uns im vergangenen Jahr überschneidend miteinander ausgetauscht und erkannt, dass wir das gleiche Leitbild vertreten
- Wir sind alle seit mindestens 10 Jahren im IPZV aktiv
- Wir haben festgestellt, dass wir als Team zusammenpassen und uns ergänzen; somit verfügen wir als Team über die notwendigen Kompetenzen zur Führung des Verbandes



IPZV

„Welche Chancen sehen wir“

Wir sehen in allen vorher genannten Herausforderungen die Chance den IPZV

- effizienter und transparenter zu strukturieren
- zukunftsfähig aufzustellen
- und ihn somit nachhaltig zu stärken und für einen Generationswechsel vorzubereiten